

Wien, den 24 Jan. 77

Verehrtester Freund!



Ihre Mühe sei mir alle erpöcklich zu danken
 undan die besagte erpöckliche hebung des
 G. des Nov. meinet für Blecker sei mir auf
 der Bibl. off. der Tuden - Office inofficiell
 Luffan, in mal die N. L. Pr. bekräftigt so hat die
 ja anrufen than i G. der Novem - pöckl. erpöcklich
 du than bei der rasen nach 6 Monaten blühend
 bekräftigt auf die No. Fr. Ja. bedarf mir den
 die bekümmert als jetzt eben auf die kräftig mal
 die auf den aktien auf mich sei. Ihre Arbeit
 sei mir mit Vergnügen gelaufen, ich sende anmerkend
 den in der k. k. G. G. J. sehr gut. Die die
 Befriedigung der Zeitungen denken ich Ihnen
 herzlichst Mal die mir von der von der
 ich weißt die mich sehr der bekräftigt mich aber
 zu neuer bekräftigt. Ich würde mich sehr große
 Freude in Ihnen, wenn ich von der von der
 großmütig bekräftigt in. von dem ich auf einige bekräftigt
 sei, eine Photographie mit seiner eigen
 handigen Widmung erpöcklich bekräftigt.
 Ich bitte die dieser, und die zu mir zu kommen,

Hecht

in der in meinem Namen gelegentlich
diesem zu stehen.

Offen lassen über meine Hand als
auf bewilligen kann in. Bitte daher auf
meine Seite zu unterstützen

Mit den besten Grüßen

W. Engelmann

Leipziger

